

Kapellenfest Waldorfer Hof

Einladung

Freitag, 1. Juli 2016 18:00 Uhr



Beginn, mit einer Stiftsmesse in der Kapelle.

Im Anschluss an die heilige Messe laden wir alle Freunde, Gönner und

Interessenten zu einer gemütlichen Runde auf der Festwiese zu Waldorf ein.

+ EM Viertelfinalübertragung Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Der Reinerlös ist für die Renovierung der Kapelle in Waldorf bestimmt.

Es lädt ein die Interessengemeinschaft zum Erhalt der Waldorfer Kapelle.



Abschied von Jahrespraktikantin Corinna Sattler



Am 1. September 2015 hat Frau Sattler ihr Berufspraktisches Jahr in unserer Pfarreiengemeinschaft begonnen und ist seitdem mit vielen Menschen in den verschiedensten Gruppierungen in Kontakt gekommen. Sie hat mit ihrer offenen, wertschätzenden Art und ihrer fachlichen Qualifikation schnell Zugang zu den Menschen bekommen, die sie erleben durften und denen sie begegnet ist. Sie war in dieser Zeit eine Bereicherung für unsere Gemeinden und auch für unser Seelsorgeteam.

Mit dem Bestehen der Prüfungen in der Gemeinde und in der Schule hat sie ihre Zeit als Praktikantin bei Gemeindefreferentin Hildegard Becker beendet. Ab September wird sie in die zweite Phase der Berufsausbildung starten und eine Stelle als Gemeindeassistentin im Bistum antreten.

Im Gottesdienst am 9. Juli um 18:00 Uhr in Ochtendung wollen wir uns von Frau Sattler verabschieden und dazu recht herzlich einladen. Nach dem Gottesdienst gibt es bei einem Stehempfang noch die Möglichkeit, ihr persönlich „Auf Wiedersehen“ zu sagen.

Messdienereinführungen in Ochtendung, Welling und Kobern

Mit großer Freude und Dankbarkeit konnte Pastor Jörg Schuh in drei Gottesdiensten am vergangenen Wochenende die neuen Messdienerinnen und Messdiener in Ochtendung, Welling und Kobern den Gemeinden vorstellen. Die Jungen und Mädchen haben sich nach der Erstkommunion bereit erklärt, sich für den Dienst am Altar ausbilden zu lassen. Neben den allgemeinen Regeln, wann man im Gottesdienst sitzt, steht oder kniet und wo man als Ministrant seinen Platz hat, wurden die Gabenbereitung und die Kollekte ganz oft geübt. Auf die besonderen Dienste wie Flambo halten, Weihrauch und Prozessionen wurde ein erster Blick geworfen. Dank dieser tollen Vorbereitung hat bei allen Neuen in allen Gottesdiensten alles gut geklappt. So war es nur richtig, dass in allen Orten die neuen Messdienerinnen und Messdiener, aber auch ihre Ausbilder mit Applaus bedacht wurden. Pastor Schuh versäumte es nicht, besonders den Eltern der Neuen Dankeschön zu sagen. Ohne deren Unterstützung, so seine Erfahrung, wird es für die Jungen und Mädchen schwierig, den Dienst durchzutragen. Manchmal braucht es doch noch die liebevolle Erinnerung oder eine Ermunterung, zum Dienen zu gehen.

Unsere neuen Messdiener sind in

Ochtendung: Finn Börner, Johanna Feja; Timon Hauswirth, Calvin Liesenfeld, Luis Müller, Marius Packebusch, Maximilian Römer;

Welling: Leonie Kretschmer, Marius Spurzem, Jana Schwindenhammer;



Kobern: Clara Geigges, Luis Hilgert, Niklas Hilgert und Lukas Oster.



Vorbereitet wurden sie in Ochtendung von den neuen Obermessdienern Aljoscha Böhm und Nina Pütz, unterstützt von Alexandra Zwick, Marie Adamietz und Lara Sauer. In Welling haben Luca Schwarz, Rita Lagodka und Rita Kaufmann mit den Neuen geübt. Andreas und Sebastian Schwunn mit Teresa Oster waren es in Kobern, die sich die Zeit genommen haben, unsere neuen Messdienerinnen und Messdienern in ihren Dienst einzuführen.

Allen dafür ein herzliches Dankeschön!

Kfd-Frauengemeinschaft Welling

Geselliger Abend für Frauen

Die Frauen des Leitungsteams und des Ältestenrates hatten Anfang Juni zu einem geselligen Abend ins Foyer der Nettetalhalle eingeladen. Bei wunderschönem Wetter kamen ca. 30 Frauen zusammen, um gemeinsam in geselliger Runde und leckerem Essen einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Der Einladung gefolgt waren auch Pastoralreferent Werner Huffer-Kilian, der Leiter der Fachkonferenz Asyl im Dekanat Maifeld-Untermosel und Frau Retterath, die ehrenamtlich Flüchtlinge in diesem Dekanat begleitet. Begleitung bedeutet in der Flüchtlingsarbeit ein gegenseitiges Kennenlernen und Respektieren der kulturellen Unterschiede und Gemeinsamkeiten und beinhaltet vor allem Beratung ohne Entmündigung.

Herr Huffer-Kilian und Frau Retterath berichteten sehr anschaulich über ihre Arbeit, über die Schwierigkeiten und auch über die schönen Momente ihrer Tätigkeit.

Einer der Beschlüsse der letztjährigen JHV der kfd-FG Welling war es, die Arbeit der Fachkonferenz Asyl mit einer Spende von 500€ zu unterstützen.



Birgit Klein, Kassiererin der kfd-FG Welling nutzte deshalb die Gelegenheit, Herrn Huffer-Kilian diese Spende im Beisein der vielen interessierten Frauen zu überreichen. Die Spende leistet einen Beitrag zur Durchführung der Deutschkurse und dient vorrangig zur Anschaffung von Lehrbüchern.

Mit dem anschließenden gemeinsamen Essen und einem regen Austausch über das Gehörte klang der Abend gemütlich aus.

Werke der Barmherzigkeit – „Nackte bekleiden“

Mit der „Bolivienkleidersammlung“ werden zwar nicht direkt „Nackte bekleidet“, und doch sehen die beteiligten Jugendlichen den Zusammenhang. Lesen Sie selbst!

Zum 50. Mal fand in diesem Jahr im Mai die „Bolivienkleidersammlung“ in unserem Dekanat statt. Die Solidaritätsaktion im Rahmen der Partnerschaft, die das Bistum Trier mit Bolivien schon seit mehr als 50 Jahren pflegt, ist auch heute noch für junge Leute ansprechend.

„Wieso?“ wollten wir wissen.

Jugendliche aus der Pfarreiengemeinschaft Ochtendung-Kobern finden wichtig, sich dort zu engagieren, weil es sich für sie wie eine gute Tradition anfühlt, bei der sie schon seit Jahren dabei sind. Sich für einen guten Zweck zu engagieren und nebenbei zusammen viel Spaß zu haben, das motiviert Martin, Nina und Eva. Sie freuen sich darauf, während dem Sammeln gemeinsam viel Blödsinn zu machen. Und natürlich ist es lustig, mit Musik auf dem Anhänger zwischen den vielen Tüten zu sitzen.

Konkret läuft die Aktion so ab, dass die Jugendlichen zwei Wochen vor der Aktion die Tüten an alle Haushalte im Ort verteilen. Damit sind sich schon eine ganze Weile beschäftigt. Ca. zwei Stunden laufen einige Jugendliche durch den Ort. Außerdem machen sie Öffentlichkeitsarbeit und hängen Plakate von der Aktion überall im Ort aus.

Am Sammeltag - es ist immer ein Samstag- treffen sie sich um 8:45 Uhr am Gemeindezentrum, um sich auf die zwei Traktoren und die zwei großen Autos aufzuteilen. In diesem Jahr waren sie mit 13 Sammler/innen unterwegs. Die Fahrzeuge haben sich in verschiedene Ortsteile eingeteilt und brauchen ca. 2 Stunden, um die gespendeten Tüten vor den Häusern aufzuladen. Danach fahren alle zusammen nach Polch, wo der große Verladeplatz ist. Hier treffen die Sammelfahrzeuge aus allen Orten des Maifeldes ein und verladen die Kleidersäcke in große LKWs. Dabei gerät man ganz schön ins Schwitzen und hat quasi auch ein gratis Sport- und Kraftprogramm absolviert. Und hatte gleichzeitig eine unterhaltsame Zeit mit Freunden im Freien. Eva findet, dass der Zusammenhalt während der Aktion echt toll war. Und Nina freut sich, beim Verladeplatz auch andere Leute aus dem Maifeld kennenzulernen. In diesem Jahr haben auch Flüchtlinge angepackt. Das fand Martin cool.

Fazit: auch, wenn es erst mal nicht so attraktiv klingt, an einem Samstagvormittag eine solche Aktion mitzumachen: am Ende hat es sich auf jeden Fall gelohnt, dabei gewesen zu sein!

Und was meint ihr, könnte diese Aktion mit den Werken der Barmherzigkeit zu tun haben? Z.B. mit dem Thema „Nackte bekleiden“?

Die Jugendlichen meinen dazu: „Es ist wichtig, den Menschen zu achten. Nicht nur hinzusehen, sondern auch konkret mit anzupacken und zu helfen! Bei einer Aktion wie der Bolivienkleideraktion lernt man, Verantwortung zu übernehmen. Man lernt zu helfen, auch wenn man die Menschen gar nicht kennt. Das finden wir wichtig. Wir wissen, dass der Erlös aus dem Verkauf unserer gespendeten Klamotten in gute Projekte in Bolivien fließt. Wir finden gut, wenn unsere abgetragenen Klamotten nicht einfach auf dem Müll landen, sondern stattdessen Menschen unterstützen können. So können wir mit wenig Aufwand die Welt ein Stück verbessern. Schließlich sollen wir ja unserem Nächsten helfen.“

Feste Termine in der Pfarreiengemeinschaft

Ochtendung

Seniorentreff: Montags 14.00 – 17.00 Uhr

Stuhlgymnastik , Gesellschaftsspiele, Basteln, Vorträge und vieles mehr

Kirchenchor: Montags 19.45 Uhr – 21.30 Uhr

Boule-Spiel: Di. (9.30 h), Do. (18.00 h), Sa. (14.00 h)

in der Anlage im Park des Gemeindezentrums

Pfarrbücherei: Di. 10.00 h – 12.00 h, Do. 16.30 h – 18.30 h

Tel. 02625-952609-24

Eine-Welt-Laden: Di. u. 1. Sa. im Monat 10.00 h – 12.00 h, Do. 16.30 h – 18.30 h;

Tel. 02625-952609-25

Kobern

Seniorentreff: Donnerstags ab 14:30 Uhr im Pfarrzentrum St. Lubentius

Kirchenchor: Dienstags 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr Pfarrzentrum St. Lubentius (1. Dienstag im Monat Schloss von der Leyen Gondorf)

Lob Gottes: Mittwochs um 19:30 Uhr in der Kirche (in den Schulferien Pause)

Pfarrbücherei: nach dem Wochenendgottesdienst u. donnerstags von 16:00 bis 17:00 Uhr geöffnet (in den Schulferien geschlossen!)

Lehmen

Kirchenchor: Jeden Montag um 19:00 Uhr im Pfarrheim

Kinder- und Jugendchor: Jeden Dienstag um 17:00 Uhr in der Grundschule

Seniorenachmittag: Jeden ersten Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im Pfarrheim